

**Stadt Ditzingen  
Rechnungsprüfungsamt**



**Bericht  
über die örtliche Prüfung  
des Jahresabschlusses 2018  
der Stadt Ditzingen**

## Inhaltsverzeichnis

<b>1. Grundlagen der Prüfung</b> .....	3
1.1. Örtliche Prüfung .....	3
1.2. Überörtliche Prüfung .....	3
<b>2. Haushaltssatzung</b> .....	3
<b>3. Jahresabschluss</b> .....	4
<b>4. Zusammenfassung der wesentlichen Ergebnisse der Prüfung</b> .....	7
<b>5. Prüfungsfeststellungen</b> .....	7
5.1. Vorbemerkung .....	7
5.2. Begleitende Prüfung .....	7
5.3. Doppelzahlungen .....	7
5.4. Zentrale Funktionen .....	7
5.5. Förderung des Sports .....	7
5.6. Märkte .....	7
5.7. Kindertagesstätten .....	8
5.7.1. Abrechnungen 2018 .....	8
5.8. Neubaumaßnahme Zentraler Omnibusbahnhof .....	8
5.9. Nachträge Bahnofsreal (Brücke und Radhaus) .....	8
5.10. Versicherung .....	8
<b>6. Prüfungsergebnis</b> .....	9
<b>7. Schlussbemerkung</b> .....	9

---

## **1. Grundlagen der Prüfung**

### **1.1. Örtliche Prüfung**

Nach § 110 (1) der Gemeindeordnung (GemO) ist der Jahresabschluss daraufhin zu prüfen, ob den Erträgen, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen sowie bei der Vermögens- und Schuldenverwaltung nach dem Gesetz und den bestehenden Vorschriften verfahren worden ist, die einzelnen Rechnungsbeträge sachlich und rechnerisch in vorschriftsmäßiger Weise begründet und belegt sind, der Haushaltsplan eingehalten und das Vermögen sowie die Schulden und Rückstellungen richtig nachgewiesen worden sind.

Dabei nimmt das Rechnungsprüfungsamt auch die sonstigen gesetzlichen bzw. vom Gemeinderat übertragenen Aufgaben wahr (Kassenüberwachung, Prüfung der Wirtschaftlichkeit der Verwaltung, Prüfung der Vergaben, Betätigungsprüfung usw.).

Der sachlichen Prüfung wurde Vorrang eingeräumt, § 6 (1) Gemeindeprüfungsordnung (GemPrO). Die Prüfung erfolgte in Stichproben und Schwerpunkten, § 15 (1) GemPrO.

#### Art und Gegenstand der Prüfung

Geprüft wurden insbesondere

#### **Teilhaushalte**

- 11.14 Zentrale Funktionen,
- 42.10 Förderung des Sports und

#### **Unterabschnitt**

- 7300 Märkte.

#### Prüferinnen und Prüfer

Prüferinnen und Prüfer waren Frau Berner für den Bereich Zentrale Funktionen und Förderung des Sports, Frau Groben für den Bereich Märkte und Herr Knoblich für den Bereich Bauprüfungen.

### **1.2. Überörtliche Prüfung**

#### Allgemeine Finanzprüfung

Die letzte allgemeine Finanzprüfung der Jahre 2013 bis 2017 fand statt. Der Bericht liegt der Verwaltung zwischenzeitlich vor. Hierzu haben wir Stellung genommen.

#### Bauprüfung

Die letzte Prüfung der Bauausgaben der Jahre 2013 bis 2017 wurde ordnungsgemäß beendet.

## **2. Haushaltssatzung**

Nach § 79 GemO hat der Gemeinderat der Stadt in seiner Sitzung am 12.12.2017 die Haushaltssatzung mit dem Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2018 beschlossen.

Die Haushaltssatzung enthielt für das Haushaltsjahr 2018

- im Ergebnishaushalt Erträge von 79.557.000 € und Aufwendungen von 77.104.000 und
- im Finanzhaushalt Einzahlungen von 80.644.000 € und Auszahlungen von 95.880.000 €.

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen war auf 15.200.000 €, der Verpflichtungsermächtigungen auf 0 € festgesetzt worden. Der Höchstbetrag der Kassenkredite betrug einschließlich Eigenbetriebe 13.000.000 €.

Die Hebesätze für die Grundsteuer A und B wurden unverändert auf 320 v. H. bzw. 360 v. H., der Hebesatz für die Gewerbesteuer auf 380 v. H. festgesetzt.

### 3. Jahresabschluss

Der Jahresabschluss 2018 ist der erste nach Neuem Kommunalen Haushalts- und Rechnungswesen. Dieser besteht aus Ergebnisrechnung, Finanzrechnung, Bilanz, Rechenschaftsbericht und Anhang. Dem Anhang sind als Anlagen die Vermögensübersicht, Schuldenübersicht und Übersicht der übertragenden Haushaltsermächtigungen beizufügen.

Insbesondere die Vollständigkeit und Richtigkeit dieses Jahresabschlusses haben wir gemäß § 15 GemPro geprüft. Diese Prüfung ergab keine wesentlichen Beanstandungen.

Der Jahresabschluss ist innerhalb von sechs Monaten nach Ende des Haushaltsjahres aufzustellen und vom Gemeinderat innerhalb eines Jahres nach Ende des Haushaltsjahres festzustellen, § 95 (2) GemO.

Der Jahresabschluss 2018 wurde am 28.04.2021 aufgestellt und ist bei uns am 10.05.2021 eingegangen.

Damit wurde der vorgegebene Termin (30.06.2019) nicht eingehalten.

Die Haushaltsrechnung 2018 schließt (in €) :

<b>Ergebnishaushalt</b>	<b>2018</b>
Erträgen	77.765.162
Aufwendungen	76.142.151
Gesamtergebnis	1.623.011

Der Ergebnishaushalt schließt 2018 mit einem Jahresüberschuss von rd. 1,6 Mio. € ab und übertrifft damit die wesentliche Zielgröße eines ausgeglichenen Ergebnishaushalts.

<b>Finanzhaushalt</b>	<b>2018</b>
Einzahlungen	77.235.961
Auszahlungen	82.047.103
Gesamtergebnis	-4.811.142

Der Finanzhaushalt schließt 2018 mit einem Gesamtergebnis von rd. - 4,8 Mio. € ab.

Zu den Gründen sei auf den Rechenschaftsbericht S. 19 ff verwiesen.

<b>Bilanz</b>		<b>31.12.2018</b>
<i>Aktivseite</i>		EUR
1	Vermögen	317.562.428
1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände	9.816
1.2	Sachvermögen	295.245.822
1.2.1	Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Recht	15.825.381
1.2.2	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	163.470.002

1.2.3	Infrastrukturvermögen	100.083.717
1.2.5	Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	5.673.986
1.2.6	Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	2.303.283
1.2.7	Betriebs- und Geschäftsausstattung	884.981
1.2.8	Vorräte	83.161
1.2.9	Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	6.921.311
1.3	Finanzvermögen	22.306.790
1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	50.001
1.3.2	Sonstige Beteiligungen und Kapitaleinlagen in Zweckverbänden, Stiftungen oder anderen kommunalen Zusammenschlüssen	95.489
1.3.3	Sondervermögen	10.091.172
1.3.4	Ausleihungen	4.555.836
1.3.5	Wertpapiere	103.915
1.3.6	Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen	3.300.311
1.3.7	Privatrechtliche Forderungen	4.102.106
1.3.8	Liquide Mittel	7.960
2	Abgrenzungsposten	312.060
2.1	Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	193.581
2.2	Sonderposten für geleistete Investitionszuschüsse	118.479
	<b>Bilanzsumme</b>	<b>317.874.488</b>
<i>Passivseite</i>		EUR
1	Kapitalposition	216.869.027
1.1	Basiskapital	214.737.909
1.2	Rücklagen	2.131.118
1.2.1	Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	993.812

1.2.2	Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses	629.198
1.2.3	Zweckgebundene Rücklagen	508.108
2	Sonderposten	44.058.646
2.1	für Investitionszuweisungen	9.583.222
2.2	für Investitionsbeiträge	32.880.595
2.3	für Sonstiges	1.594.829
3	Rückstellungen	46.794.433
3.1	Lohn- und Gehaltsrückstellungen	263.500
3.7	Sonstige Rückstellungen	46.530.933
4	Verbindlichkeiten	6.857.286
4.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	2.214.846
4.4	Verbindlichkeiten aus Lieferungen u. Leistungen	3.312.340
4.5	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	350.821
4.6	Sonstige Verbindlichkeiten	979.279
5	Passive Rechnungsabgrenzungsposten	3.295.096
<b>Bilanzsumme</b>		<b>317.874.488</b>

Die wesentlichste Änderung bei dieser Bilanz im Vergleich zur festgestellten Eröffnungsbilanz ergab sich durch die Korrektur der Straßenbewertung. Hier sank der Wert um 34,1 Mio. € auf 100,1 Mio. €. Die Verwaltung reagiert damit auf eine Beanstandung aus unserem Schlussbericht zur Eröffnungsbilanz vom 24.01.2020.

Zu weiteren wichtigen Kennzahlen wird an dieser Stelle auf den Rechenschaftsbericht der Stadtkämmerei verwiesen.

Von den im Leitfaden zum Jahresabschluss auf Seite 38 genannten Nachweise konnten uns die meisten vorgelegt werden, einige wenige stehen noch aus (z.B. Saldenbestätigung).

### **Inventur**

Im Rahmen unserer Jahresabschlussprüfung 2018 haben wir auch nach einer Inventur gefragt. Eine vollumfängliche, mit uns abgestimmte Inventur wurde zum 31.12.2020 durchgeführt. Unsere Prüfung ergab keine Beanstandungen.

#### **4. Zusammenfassung der wesentlichen Ergebnisse der Prüfung**

- Der vorgegebene Termin für die Aufstellung des Jahresabschlusses wurde nicht eingehalten; auf unsere Feststellung zur Bilanzierung der Straßenbewertung hin, sank deren Wert um 34,1 Mio. €; vgl. Nr. 3..
- Die wesentlichsten Ergebnisse aus dem Bereich Verwaltungsprüfungen; siehe Nrn. 5.4. bis 5.6..
- Bei einem privaten Kindergarten wurden rd. 10.000 € zu hohe Einnahmen bei der Abrechnung angesetzt; vgl. Nr. 5.7.1..
- Nachträge wurden mit dem Planer nachverhandelt, die Forderungen konnten um 38.000 € reduziert werden; vgl. Nr. 5.9..
- Wir haben auf einen nicht mit der Versicherung abgerechneten Schaden hingewiesen. Die Versicherung erstattete daraufhin annähernd 30.000 €; vgl. Nr. 5.10..

#### **5. Prüfungsfeststellungen**

##### **5.1. Vorbemerkung**

Unsere Prüfungen wurden durch die Verwaltung gut unterstützt.

##### **5.2. Begleitende Prüfung**

Begleitend wurden in 2018 eine unvermutete Kassenprüfung bei der Stadtkasse am 17.10.2018 durchgeführt. Die Kassenprüfung ergab keine wesentlichen Feststellungen. Ferner wurden Abrechnungen von Kindergrüpe, Kindergärten und Kindertagesstätten Visa geprüft. Wir waren an 40 Vergaben in 2018 beteiligt und beratend in Fragen der VOB/VOL tätig.

##### **5.3. Doppelzahlungen**

Unsere Prüfung nach unrechtmäßigen Doppelzahlungen (über 5.000 €) ergab keine Doppelzahlungen.

#### **Ergebnisse aus dem Bereich Verwaltungsprüfungen und Betriebswirtschaftliche Prüfungen**

##### **5.4. Zentrale Funktionen**

Für die Sicherheitstechnische Betreuung wird die Stadt von einem Unternehmen unterstützt, welches hierfür seine Kosten von 15.000 € auf 31.000 € erhöht hat.

Wir baten darum Vergleichsangebote einzuholen. Die Stadt wird dies Ende dieses Jahres tun.

##### **5.5. Förderung des Sports**

Die Vereinsförderrichtlinien haben wir interkommunal abgeglichen und auf Vereinfachungen hingewiesen.

##### **5.6. Märkte**

Wir hatten bei der Prüfung der Märkte geraten die Marktgebühren neu zu kalkulieren. Ferner hatten wir noch darauf hingewiesen, dass man mit Abrechnung nach Frontmeter höhere Einnahmen erwirtschaften könnte und man die Anzahl an Märkten insgesamt, auch um den Sommermarkt reduzieren könnte (2 statt 3 Märkte, geringerer Verwaltungsaufwand).

## **Ergebnisse aus dem Bereich Betriebswirtschaftliche Prüfungen**

Der Bereich betriebswirtschaftliche Prüfungen beinhaltet auch die Prüfung der Eigenbetriebe WBE, Abwasserbeseitigung und Wohnungswirtschaft, deren Ergebnisse wir ihnen in gesonderten Schlussberichten darlegen.

### **5.7. Kindertagesstätten**

#### **5.7.1. Abrechnungen 2018**

Bei einer Prüfung Kindergartenabrechnung 2018 stellten wir u.a. fest, dass Erstattungseinnahmen über rd. 10.000 € nicht in deren Abrechnung berücksichtigt waren. Dieser private Kindergarten hat daraufhin seine Abrechnung korrigiert, so dass die Stadt davon eine Ersparnis über rd. 6.300 € hat.

Zum Zeitpunkt 9.06.2021 sind bis einschließlich 2019 alle Abrechnungen mit Kirchen, Vereinen und Privaten Trägern erledigt.

## **Ergebnisse aus dem Bereich Bauprüfungen**

Fachtechnische Prüfungen bei Bauvorhaben der Stadt Ditzingen werden im Rahmen einer interkommunalen Zusammenarbeit mit dem Rechnungsprüfungsamt der Stadt Stuttgart durchgeführt.

### **5.8. Neubaumaßnahme Zentraler Omnibusbahnhof**

Wesentliche Feststellungen hierzu waren:

- Gleichwohl die Vorlage der Urkalkulation vom Auftraggeber hätte verlangt werden können, hat die Verwaltung diese -trotz Nachträgen über ca. 118.000 €- nicht angefordert,
- die Prüfung der Nachträge durch das Ingenieurbüro war zum Teil nicht ausreichend,
- Protokolle zu Prüfungen im Straßenbau waren in den vorgelegten Akten nicht enthalten,
- auf eine nicht fachgerechte Ausführung von Arbeiten wurde hingewiesen und
- Prozesse und Handlungsweisen sollten verbessert werden (z.B. einheitliche Aktenordnung, Prüfung von Nachträgen, Beauftragungen etc.).

### **5.9. Nachträge Bahnhofsreal (Brücke und Radhaus)**

Der von der Verwaltung beauftragte Planer hatte hier nicht nachvollziehbare Nachforderungen über rd. 59.000 € gestellt. Das Rechnungsprüfungsamt Stuttgart hatte uns dazu eine rechtliche Einschätzung gegeben, die wiederum Grundlage für unsere Verhandlungen mit dem Planer waren. Es ergab sich nach den Verhandlungen mit dem Planer, dass rd. 38.000 € unberechtigt waren. Bezahlt wurden nach den Verhandlungen rd. 21.000 €.

## **Allgemeines**

### **5.10. Versicherung**

Im Juni 2017 wurde ins Rathaus eingebrochen. Es entstanden wesentliche Schäden. Die entsprechenden Rechnungen lagen bis zu unserer Prüfung im Februar 2019 vor. Gleichwohl war bis dato nichts mit der Versicherung abgerechnet. Auf unseren Hinweis hat dies die Verwaltung zwischenzeitlich veranlasst.

Die Versicherung erstattete annähernd 30.000 €.

## **6. Prüfungsergebnis**

Aufgrund der stichprobenweise durchgeführten örtlichen Prüfung des Jahresabschlusses 2018 der Stadt Ditzingen wird festgestellt, dass

- ⇒ bei den Erträgen, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen sowie bei der Vermögens- und Schuldenverwaltung nach dem Gesetz und den bestehenden Vorschriften verfahren worden ist,
- ⇒ die einzelnen Rechnungsbeträge sachlich und rechnerisch in vorschriftsmäßiger Weise begründet und belegt sind,
- ⇒ der Haushaltsplan eingehalten und
- ⇒ das Vermögen sowie die Schulden und Rückstellungen richtig nachgewiesen worden sind.
- ⇒ Der Ergebnishaushalt mit einem Gesamtergebnis + 1.623.011 € und der Finanzhaushalt mit einem Gesamtergebnis von - 4.811.142 € schließen.

## **7. Schlussbemerkung**

Die örtliche Prüfung ergab keine Anhaltspunkte, die der Feststellung des Jahresabschlusses 2018 der Stadt Ditzingen entgegenstehen.

Ditzingen, 18. Juni 2021

Rechnungsprüfungsamt

Stefan Knoblich